

Kunden wollen weg vom Öl

Zuspruch bei Energiespartagen in Himmelforten – Innovative Unternehmer fördern neue Technologien

HIMMELPFORTEN. „Es geht nicht um Produkte, es geht um die Idee!“ Ingo Stöver und Timo Leukefeld, beide Diplom-Ingenieure, Betriebsführer und als Mittelständler im „Bund Solar-dach“ (BuSo) engagiert, werben für innovative Heizungstechnologien. „Cleverer Rechner heizen solar“ war Thema zum Abschluss der sechsten Energiespartage in Himmelforten. 100 Gäste hörten, wie das geht und wie es sich rechnet.

Mehrere hundert Verbraucher, gewerbliche Kunden und Verbandsvertreter hatten sich bei den vorausgegangenen Energiespartagen des Unternehmens Stöver über neue und doch ausgereifte Sparmodelle mit regenerativen Energien wie Sonne, Biomasse und Erdwärme informiert.

Ingo Stöver zeigte sich mit dem Zuspruch sehr zufrieden. Viele

Besucher stöhnten bereits über „horrende Nachzahlungen“, die sie nach der langen Heizperiode leisten müssen. Sie wollen sich unabhängiger machen von Öl und Gas. Großes Interesse galt dem Heizen mit Elefantengras (*Miscanthus giganteus*). Hier will das Unternehmen noch einen speziellen Vortragsabend über die Biomasse-Technik nachschieben.

Der Abschlussabend mit Timo Leukefeld am Donnerstag in der Eulsete-Halle galt dem Heizen mit Sonnenenergie. Und auf diesem Gebiet ist Leukefeld mit seinem Fachbetrieb „Soli fer“ (Die Sonne bringend) ein mehrfach preisgekrönter Spezialist.

Stöver und Leukefeld tauschen sich regelmäßig aus, denn es sind in Deutschland eher kleine mittelständische Unternehmen, die auf eine „Trendwende“ weg von

Öl und Gas setzen. Die Heizkessel-Industrie zögert. Ihr Problem: Regenerative Anlagen müssen maßgeschneidert werden auf die jeweilige Immobilie. Das lässt sich nicht als Paket und von der Stange verkaufen.

Aber für Stöver und Leukefeld, die den Anspruch haben, seriös zu informieren und zu beraten, muss es einen Paradigmenwechsel geben. So wie es in der Automobilindustrie zum Trend weg vom Otto-Motor hin zum Elektroauto kommen werde, werde sich die Heiztechnologie in Richtung regenerative Energien entwickeln – weil Öl und Gas endlich seien, immer teurer würden und auch für andere Zwecke wie die Herstellung von Kunststoff ganz unabdingbar würden.

Leukefeld legte dar, dass Photovoltaik (Strom aus Sonnenener-



Timo Leukefeld.

gie, der eingespeist wird) ein Geldanlagenmodell ist. Bei der Solarthermie (Heizen mit Sonnenenergie) geht es um die Senkung der Betriebskosten. Aber auch dabei könne in bestehenden Häusern eine Rendite von bis zu 14 Prozent auf die Investition erwirtschaftet werden. (je)